



Informationssicherheitspolitik

der Einheit Digitale Produkte am Fahrzeug der
DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH

1. Leitbild

Die DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH (DB FZI) entwickelt und integriert im Bereich Digitale Produkte am Fahrzeug Komfort-IT-Produkte für ihre Kunden. Dabei haben Qualität, Verfügbarkeit und Informationssicherheit einen hohen Stellenwert. Zur Minimierung von Risiken wie technischen Störungen, Fehlverhalten, Sabotage oder Spionage betreibt die DB FZI ein integriertes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) nach international anerkannten Standards. Ziel ist es, Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Authentizität von Informationen, Systemen und Prozessen nachhaltig sicherzustellen. Damit schaffen wir für unsere Kunden eine belastbare Grundlage für den sicheren und zuverlässigen Einsatz digitaler Fahrzeugprodukte.

1.1. Informationssicherheitskultur

Informationssicherheit ist Bestandteil unserer Organisationskultur und wird durch Management und Mitarbeitende aktiv getragen. Sicherheitsbewusstes Verhalten, der Schutz von Kundendaten sowie der verantwortungsvolle Umgang mit Informationen sind Grundlage für stabile Geschäfts- und Produktionsprozesse.

1.2. Ziele der Informationssicherheit

Unsere Ziele umfassen:

- Schutz von Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Authentizität unserer Informationen, Systeme und Prozesse.
- Einhaltung gesetzlicher, regulatorischer und datenschutzbezogener Anforderungen.
- Risikobasierte Weiterentwicklung angemessener technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen.
- Integration von Informationssicherheit in Beschaffung, Betrieb und Entscheidungsprozesse.
- Regelmäßige Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden sowie wirksames Incident-Management zur schnellen Reaktion auf Sicherheitsvorfälle.

1.3. Informationssicherheitsstrategie

Zur Umsetzung der Informationssicherheitsziele nutzt die DB FZI ein ISMS mit klaren Steuerungs-, Risiko- und Verbesserungsmechanismen.

- Betrieb eines ISMS auf Basis international anerkannter Standards.
- Einsatz eines Informationssicherheits-Risikomanagements zur fundierten Bewertung und Steuerung von Risiken.
- Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden zu Anforderungen und Best Practices der Informationssicherheit.
- Überwachung der Wirksamkeit durch Kennzahlen, Audits und kontinuierliche Verbesserungsmaßnahmen.
- Geregelter Kommunikation mit Behörden, Kunden und weiteren relevanten Stellen bei Sicherheitsvorfällen oder datenschutzbezogenen Anfragen.

2. Geltungsbereich

Diese Informationssicherheitspolitik gilt für alle Teile der DB FZI, die an der Entwicklung, Integration, Bereitstellung oder dem Betrieb Digitaler Produkte am Fahrzeug beteiligt sind. Sie umfasst die dafür relevanten Prozesse, Informationen, Systeme und Vermögenswerte.

Alle Mitarbeitenden, externen Dienstleistungspartner und Auftragnehmer im Geltungsbereich sind verpflichtet, die in dieser Politik beschriebenen Grundsätze und Anforderungen einzuhalten; dies gilt insbesondere bei der Beschaffung und Nutzung neuer IT-Systeme sowie bei vertraglich geregelten Leistungen.

3. Grundsätze

Die Umsetzung dieser Informationssicherheitspolitik erfolgt risikobasiert und nach international anerkannten Standards, insbesondere ISO/IEC 27001:2022. Verantwortlichkeiten, Zugriffe, Schutzmaßnahmen, Schulungen, Audits, Incident Management, Drittanbieterbewertung sowie Business Continuity werden durch das ISMS geregelt und regelmäßig überprüft.

4. Durchsetzung

Unser Managementteam ist verantwortlich, dafür zu sorgen, dass angemessene Informationssicherheitsmaßnahmen umgesetzt werden. Wir überwachen aktiv die Einhaltung dieser Sicherheitsmaßnahmen und steuern bei Abweichungen konsequent entgegen.

5. Verbindlichkeitserklärung

Diese Informationssicherheitspolitik ist verbindliche Grundlage für alle informationssicherheitsrelevanten Entscheidungen,

Prozesse und Maßnahmen innerhalb der Organisationseinheit Digitale Produkte am Fahrzeug. Sie unterstützt die Unternehmens- und IT-Strategie der DB FZI und wird regelmäßig überprüft, aufrechterhalten und kontinuierlich verbessert.

Die Informationssicherheitspolitik sowie die daraus abgeleiteten Standards, Richtlinien und Arbeitsanweisungen sind für alle Mitarbeitenden der DB FZI verbindlich, sofern sie im Geltungsbereich dieser Politik tätig sind. Dies gilt ebenso für externe Dienstleistungspartner, Auftragnehmer und sonstiges Personal, das für die DB FZI oder im Auftrag der Informationssicherheitsorganisation der Einheit Digitale Produkte am Fahrzeug tätig ist. Die Informationssicherheitspolitik wurde durch den Leiter Produktmanagement, CTO als übergeordnete Einheit der Einheit Digitale Produkte am Fahrzeug erstellt und durch den Leiter IT (CIO/CDO) in Kraft gesetzt.

Kontakt

Eva-Luise Bauer

Leiterin Digitale Produkte am Fahrzeug
(P.WPD 4)

E-Mail: Eva-Luise.Bauer@deutschebahn.com

i.V. Steve Mörle-Heynisch

Leiter Produktmanagement, CTO
(P.WPD)

i.V. Andre Obiora

Leiter IT und CIO, CDO Fahrzeuginstandhaltung (P.WVC)
